

Der Bürgermeister erklärte einleitend:

Herr Knülle hatte vor Unterzeichnung der Dringlichkeitsentscheidung nochmal nach einer konkreten Begründung für das Entstehen dieser Dringlichkeitsentscheidung gefragt. Die Dringlichkeit ergab sich daraus, dass die Rechnungen der Bundesdruckerei dringend bezahlt werden mussten und aufgrund personeller Engpässe die überplanmäßige Mittelbereitstellung nicht als Vorlage in die Ratssitzung 08.12.2022 eingebracht wurde.

Herr Knülle bat darum, dass die betreffende Mail der Kollegin der Fachverwaltung zur Information mit eingestellt werden sollte, sodass ersichtlich sei worüber entschieden worden sei bzw. nachgewiesen würde, worin die Dringlichkeit läge. Der Name könne dabei geschwärzt werden.

Der Bürgermeister sagte seitens der Verwaltung zu, dass so verfahren würde.